

Antrag Nr. 11-O-11-0090

SPD

Betreff:

Mehr Lebensqualität für den Schelmengraben [SPD]

Antragstext:

Antrag der SPD-Fraktion

Der Magistrat wird insbesondere gebeten:

1. Zu prüfen, welchen Einfluss die Stadt auf die Eigentümer des Einkaufszentrums ausüben kann, um den Erhalt und die Pflege der Bausubstanz und das Einzelhandelsangebot zu verbessern.
2. Die Spielplätze im Schelmengraben einer systematischen Bestandsanalyse zu unterziehen und - ggf. gemeinsam mit den Wohnungsbaugesellschaften - ein Konzept zur Modernisierung vorzulegen. Alternativ sollte überlegt werden, einen großen Spielplatz für Kinder unterschiedlichen Alters neu anzulegen.
3. Den Bedarf an Krippen- und Kita-Plätzen möglichst konkret zu ermitteln und insbesondere die Betreuungssituation für Kinder bis zu drei Jahren deutlich zu verbessern.
4. Zu prüfen, ob die Berufung eines Stadtteilmanagerseine geeignete Maßnahme ist, um Eigeninitiativen im Schelmengraben zu fördern und Angebote unterschiedlicher Träger besser zu vernetzen.
5. Zu erheben, welche Maßnahmen zur Förderung der Barrierefreiheit sinnvoll und notwendig sind, und ein Konzept zu deren Umsetzung vorzulegen.
6. Zu prüfen, ob der Tempo-30-Bereich in der Hans-Böckler-Straße ausgedehnt werden kann.
7. Zu prüfen, ob das im Innenstadtbereich oftmals bewährte System von Patenschaften für öffentliche Grünflächen auch in dieser Siedlung realisiert werden kann.
8. Zu klären, wann die dringend erforderliche Sanierung des Gemeinschaftszentrums Schelmengraben erfolgt.

Begründung:

Erfolgt mündlich

Wiesbaden, 07.12.2011